10.

Als der verwundete Amor im Olymp ankam, begab er sich still in seine Wohnung, im Palaste seiner Mutter, die noch immer abwesend war, und gestattete Niemand den Zutritt um seine Verwundung vor Jedermann zu verheimlichen. Indeß fiel das zurückgezogene Leben des lustigen Gottes bald auf, und besonders wurde die Neugierde mehrer Nymphen aus dem Gefolge der Venus rege, welche den Dienst als Kammerzofen versahen, und Amor in der Regel zu bedienen hatten. Der einen gelang es auch bald den Liebesgott im Schlafe zu treffen, wo sie denn alsbald die Wunde an der Schulter bemerkte, deren Aussehen sich leicht als eine Brandwunde erkennen ließ. Sie hatte nun nichts Eiligeres zu thun, als sogleich ihre Herrin aufzusuchen, um ihr diese wichtige Neuigkeit mitzutheilen. Aphrodyte weilte noch immer in den Tiefen des Meeres bei Oceanus, wo sie alljährlich während der heißen Jahreszeit zur Conservirung ihrer Schönheit die Seebäder brauchte. Nicht wenig ward die Göttin überrascht, als ihre

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912191259-0